Geschäftsstelle

Anika Brehme
T 0511 1268-5300
a.brehme@ssb-hannover.de

11. Juni 2026

AKTUELLE PRESSE-INFORMATION

Koordinierungsstelle Teilhabe im Sport nimmt Arbeit beim Stadtsportbund Hannover auf

Neue Anlaufstelle stärkt Integration, Teilhabe und Vernetzung im Sport in Hannover

Die Koordinierungsstelle Teilhabe im Sport hat ihre Arbeit beim Stadtsportbund Hannover (SSB) aufgenommen. Die Stelle bündelt künftig zentrale Aufgaben zur Förderung von Integration und gesellschaftlicher Teilhabe durch Sport und wird zugleich das Pilotprojekt „Soziales Rezept für Hannover“ koordinieren.

Die Koordinierungsstelle hat ihre Wurzeln in den Aktivitäten des VfL Eintracht Hannover, der bereits 2015 die damalige Koordinierungsstelle Sport & Geflüchtete ins Leben gerufen hatte. Ziel war es, geflüchteten Menschen den Zugang zum Sport zu erleichtern, Vereine zu beraten und Akteure miteinander zu vernetzen. Über viele Jahre entwickelte sich daraus eine wichtige Anlaufstelle für Sportvereine, Sozialarbeitende und Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte.

Seit Juni 2026 ist die Koordinierungsstelle organisatorisch beim Stadtsportbund Hannover angesiedelt. Damit wird das erfolgreiche Netzwerk weitergeführt und zugleich inhaltlich breiter aufgestellt. Im Mittelpunkt stehen künftig die Förderung von Teilhabe im und durch Sport für alle Menschen in Hannover sowie die Entwicklung neuer Zugänge zum organisierten Sport.

Die Aufgaben der Netzwerkarbeit im Themenfeld Teilhabe, die Beratung und Begleitung von Sportvereinen, die Initiierung integrativer Sportangebote sowie die Planung und Durchführung von Informations- und Netzwerkveranstaltungen werden

durch die finanzielle Förderung des Landessportbund Niedersachsen, der Landeshauptstadt Hannover und der Lotto-Sport-Stiftung unterstützt. Darüber hinaus wird die Koordinierungsstelle das Pilotprojekt „Soziales Rezept für Hannover“ aufbauen und begleiten. Dabei sollen Menschen über medizinische, soziale und gesellschaftliche Einrichtungen gezielt an gesundheitsfördernde Begegnungs- und Bewegungsangebote herangeführt werden.

Für diese Aufgaben konnte der Stadtsportbund Hannover Uzair Fazl-E-Umer gewinnen. Der gebürtige Pakistaner verfügt über einen MBA mit Schwerpunkt Marketing sowie einen Masterabschluss im Sportmanagement der Deutschen Sporthochschule Köln. In den vergangenen sechs Jahren war er beim Stadtsportbund Mönchengladbach als Fachkraft für „Integration durch Sport“ tätig.

„Sport ist für mich weit mehr als Bewegung. Er schafft Begegnungen, baut Brücken und ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe. Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit den Vereinen, Institutionen und vielen engagierten Menschen in Hannover ein starkes Netzwerk aufzubauen. Mein Ziel ist es, Zugangsbarrieren abzubauen, die vielfältigen Möglichkeiten des Sports sichtbar zu machen und noch mehr Menschen für Bewegung und Vereinsleben zu begeistern“, sagt **Uzair Fazl-E-Umer**.

Der Präsident des Stadtsportbundes Hannover, **Benjamin Chatton**, begrüßt die Neubesetzung der Stelle: „Mit der Koordinierungsstelle Teilhabe im Sport stärken wir ein zentrales Zukunftsthema für den organisierten Sport in Hannover. Sportvereine sind Orte der Begegnung, des Zusammenhalts und der Chancengleichheit. Wir freuen uns sehr, mit Uzair Fazl-E-Umer einen erfahrenen Fachmann gewonnen zu haben, der wichtige Impulse setzen und die Zusammenarbeit zwischen Sport, Sozialbereich und weiteren gesellschaftlichen Akteuren weiter ausbauen wird.“

Auch beim VfL Eintracht Hannover wird die Weiterentwicklung der Koordinierungsstelle positiv bewertet. **Kathrin Battermann**, Geschäftsführerin des VfL Eintracht Hannover, erklärt: „Die Koordinierungsstelle ist aus unserem Engagement für geflüchtete Menschen entstanden und hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Netzwerk für Teilhabe im Sport entwickelt. Wir freuen uns, dass diese erfolgreiche Arbeit nun unter dem Dach des Stadtsportbundes fortgeführt und weiterentwickelt wird. Damit schaffen wir eine nachhaltige Struktur, von der die gesamte Sportlandschaft in Hannover profitieren wird.“

Mit der organisatorischen Neuausrichtung setzt der Stadtsportbund Hannover ein Zeichen für Offenheit, Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Koordinierungsstelle Teilhabe im Sport soll künftig als zentrale Anlaufstelle für Vereine, Institutionen und Interessierte dienen und die positiven Wirkungen des Sports für Integration und Teilhabe in Hannover weiter stärken.